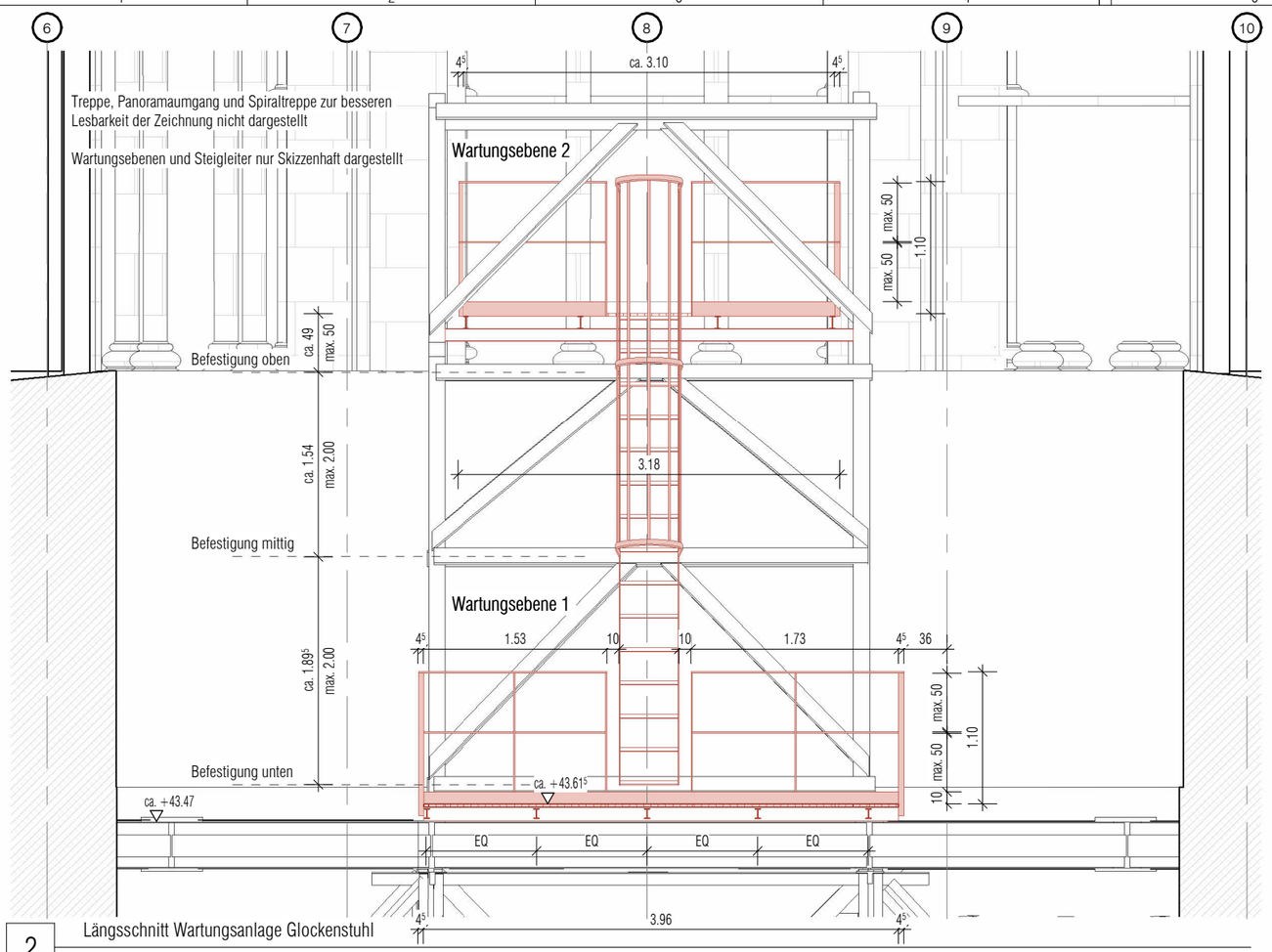
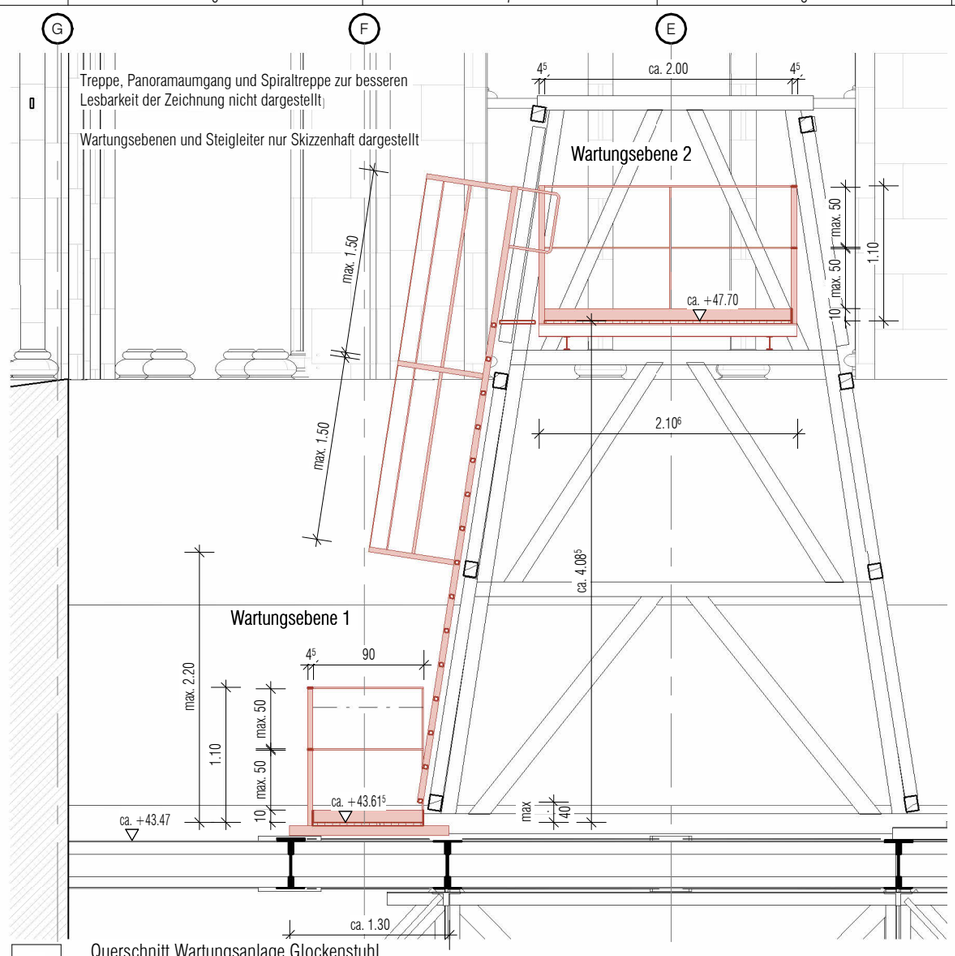


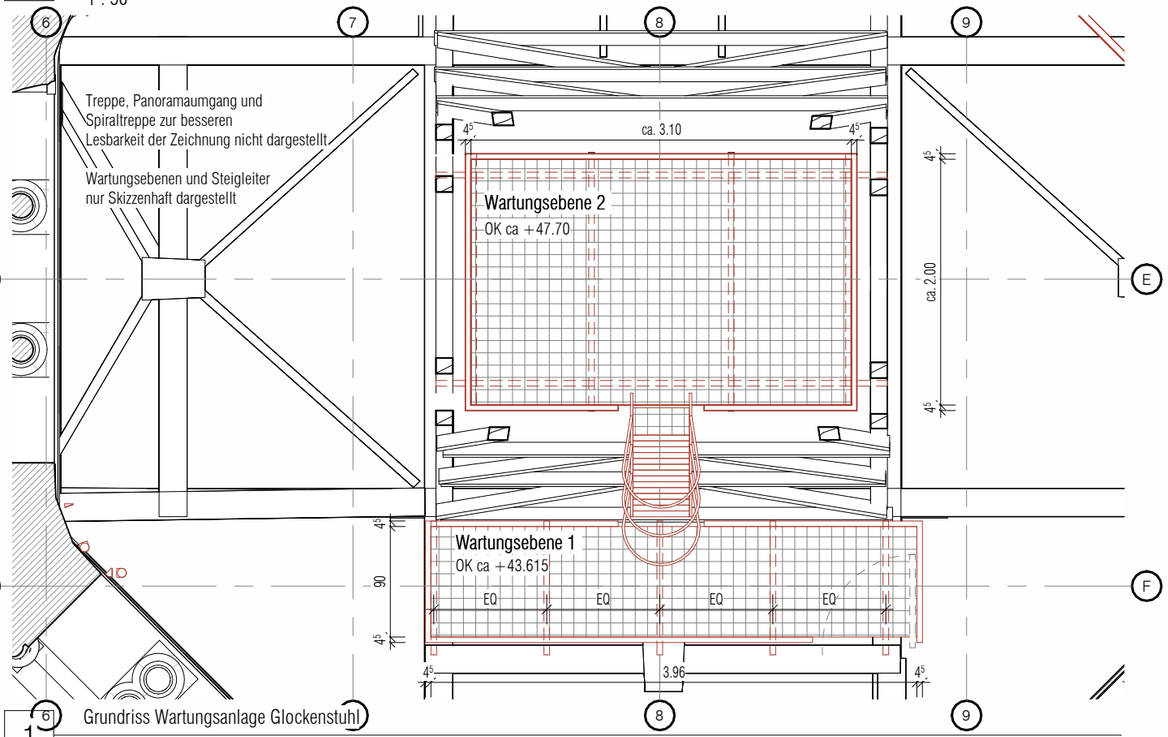
2 Längsschnitt Wartungsanlage Glockenstuhl

1 : 50



3 Querschnitt Wartungsanlage Glockenstuhl

1 : 50



1 Grundriss Wartungsanlage Glockenstuhl

1 : 50

Die Planung der Wartungsanlage ist als schematische Darstellung zu verstehen. Die genaue Ausführung ist im Rahmen der Werkplanung sowie im Zuge des Um- und Wiederaufbaus des Glockenstuhls zu präzisieren und mit den beteiligten Fachplanern abzustimmen.

WARTUNGSEBENE 1

Nutzlast gem. DIN EN 1991-1-1/NA, Tab. 6.1 DE, Tab. 6.10 DE
Kat.H, Revisionslasten 1,0 kN/m²

- Unterkonstruktion IPE 80 am Obergurt des bestehenden Sprengwerks befestigt. Abstand max. 1 meter
- Bodenbelag aus Gitterrosten mit Sicherung gegen herabfallende Gegenstände, siehe BTK B81-N.
- Umlaufende Absturzsicherung, an der Unterkonstruktion befestigt: Pfosten 45 × 12 mm; Holm 45 × 12 mm auf +1,10 m über OKF; Fußleiste als Aufkantung 100 mm über OKF zur Sicherung gegen herabfallende Gegenstände; horizontale Zwischenholme 45 × 12 mm zwischen Holm und Fußleiste, max. Feldgröße 500 mm.

WARTUNGSEBENE 2

Nutzlast gem. DIN EN 1991-1-1/NA, Tab. 6.1 DE, Tab. 6.10 DE
Kat.H, Revisionslasten 1,0 kN/m²

- Bestehende Unterkonstruktion aus IPE 100 demontieren und durch neue IPE 100 Profile ersetzen. Anordnung, Positionierung und Befestigung analog zum Bestand.
- Bodenbelag aus Gitterrosten mit Sicherung gegen herabfallende Gegenstände, siehe BTK B81-N.
- Umlaufende Absturzsicherung, an der Unterkonstruktion befestigt: Pfosten 45 × 12 mm; Holm 45 × 12 mm auf +1,10 m über OKF; Fußleiste als Aufkantung 100 mm über OKF zur Sicherung gegen herabfallende Gegenstände; horizontale Zwischenholme 45 × 12 mm zwischen Holm und Fußleiste, max. Feldgröße 500 mm.

STEIGLEITER

Ausführung gemäß DIN 18799-1:2019-06, DIN 18799-3:2021-02 und DIN EN ISO 14122-4:2016-10

- Steighöhe max. 4.000 mm, Abstand zu Wartungsebene 1 max. 400 mm; Befestigung mittels Stahllaschen an der Holzkonstruktion. Die abgeleiteten Lasten sind bei der statischen Bemessung zu berücksichtigen.
- Holmabstand min. 400 mm, max. 500 mm; Vierkantsprossen, Auftrittsbreite min. 20 mm, tritt- und rutschsicher; Sprossenabstand min. 225 mm, max. 300 mm.
- Durchgehender Rückenschutz aus Rückenschutzbügeln und Streben ab 2.200 mm über OKF Wartungsebene 1; Bügelabstand max. 1.500 mm.
  Beidseitige Ausstiegsholmbügel mit Handlauf und Knieleiste.
- Ausstiegstritt als Übergang zur Wartungsebene 2.

VORABZUG

- HÖHENKOTEN BEZIEHEN SICH AUF ±0,00 = +35,95M Ü.NHN.
- BRÜSTUNGSHÖHEN UND TÜRHÖHEN BEZEICHNEN ROHBAUMAßE BEZOGEN AUF OKFF. FENSTERHÖHEN BEZOGEN AUF OK BRÜSTUNG.
- HÖHENANGABEN FÜR WANDDURCHBRÜCHE BEZIEHEN SICH AUF ±0,00 = +35,95M Ü.NHN.
- ALLE MAßE SIND VOM AUSFÜHRENDEN AUF DER BAUSTELLE ZU PRÜFEN.
- ANGEGEBENE BEZÜGE WIE AXIALTÄT, BÜNDIGKEIT ETC. GEHEN VOR MAßANGABEN.
- UNSTIMMIGKEITEN SIND DER BAULEITUNG UNVERZÜGLICH MITZUTEILEN. FÜR MAßFEHLER HAFTET ALLEIN DER AUFTRAGNEHMER.
- AUßER DIESER ZEICHNUNG SIND DIE STATISCHE BERECHNUNG MIT POSITIONS-, SCHAL- UND BEWEHRUNGSPLÄNEN VERBINDLICH.
- DIE DARSTELLUNG DER FACH- UND AUSSTELLUNGSPLANUNG ERFOLGT NACHRICHTLICH. VERBINDLICH SIND DIE PLÄNE DES JEWEILIGEN PLANERS.
- SCHNITTE GELTEN NUR IN VERBINDUNG MIT DEN AKTUELLEN GRUNDRISSEN.
- FUNDAMENTBEREICHE – SIEHE SCHAL- UND BEWEHRUNGSPLÄNE.

Index	Bemerkung / Änderung	Datum	Gez/Gepr
02	Veröffentlichung LV Glockenstuhl	13.11.26	AJ/BB
01	Planerstellung	12.10.26	AJ/BB

Projekt
Ausstellungsneuplanung und -erweiterung im Alten Turm der Kaiser-Wilhelm-Gedächtnis-Kirche in Berlin

Planbezeichnung:
Übersichtsplan Glockenstuhl und Wartungsebene

Codierung Planinhalt | Plan-Nr.: 7410 | Gez./Gepr.: AJ/ BB

Planstand
LPH 5 - Ausführungsplanung | Erst.: 12.10.26 | Maßstab: 1:50

Bauherrin:
Stiftung der Kaiser-Wilhelm-Gedächtnis-Kirche
Lietzenburger Straße 39
10789 Berlin

Blattgröße: 420x297 mm (DIN A3)